

Einladung zum
14. Niedersächsischen Schulgeographentag
am 27. / 28. September 2012 in Hildesheim
Ort: Hauptcampus der Universität Hildesheim

**„Niedersachsen im Wandel: Potenziale im Spannungsfeld
zwischen Ökonomie und Ökologie“**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fachkolleginnen und Fachkollegen,

Hildesheim, im Dezember 2011

der Landesverband Niedersachsen im Verband Deutscher Schulgeographen e. V. lädt Sie herzlich ein,
am 14. Niedersächsischen Schulgeographentag in Hildesheim teilzunehmen, der in Zusammenarbeit mit dem
Geographischen Institut der Universität Hildesheim durchgeführt wird.

Wie in dem Leitthema angedeutet, sollen auf diesem Landesschulgeographentag raum-, sozial- und wirtschaftsstrukturelle
Veränderungen in Niedersachsen erläutert und diskutiert werden. Allein die demographischen Entwicklungen in den
vergangenen Jahren zeigen deutliche räumliche Unterschiede. Einer erheblichen Abnahme der Bevölkerung in Süd- und
Ostniedersachsen steht eine signifikante Zunahme der Bevölkerung im Westen und in den Agglomerationsräumen
gegenüber. Diese demographischen Veränderungen laufen parallel zu krisenhaften Entwicklungen in altindustrialisierten
Regionen im Osten und Süden und auffällig dynamischen Aufwärtsbewegungen im Westen des Landes. Vor dem
Hintergrund dieser raumstrukturellen Prozesse in der Vergangenheit ergeben sich Fragen nach regional unterschiedlichen
Potenzialen für zukünftige Entwicklungen in Niedersachsen, insbesondere im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie.
Wir freuen uns, wenn das Thema auf Ihr Interesse stößt und Sie möglichst zahlreich nach Hildesheim reisen. Für die
Mitglieder im Verband Deutscher Schulgeographen e. V. übernimmt der Landesverband die Kosten für die Teilnahme an
den Vortragsveranstaltungen und Arbeitskreisen. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder in Hildesheim willkommen
(Tagungsbeitrag: 20 Euro). Sonderurlaub für die Fortbildung kann für diese Veranstaltung von der Schulleitung auf Antrag
genehmigt werden. Das endgültige Programm mit dem Anmeldeformular wird den Mitgliedern des Verbandes Ende
Juni/Anfang Juli zugesandt.

Reinhard Kurz, LV Niedersachsen

Martin Sauerwein, Geographisches Institut der Universität Hildesheim

14. Niedersächsischer Schulgeographentag in Hildesheim 27. / 28.09.2012

**„Niedersachsen im Wandel: Potenziale im Spannungsfeld
zwischen Ökonomie und Ökologie“**

Programm

Donnerstag, den 27. September 2012

- 08.30 Uhr** Öffnung des Tagungsbüros im Hauptcampus der Stiftung Universität Hildesheim,
Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim
- 08.30 - 15.30 Uhr** Ausstellung der Verlage im Foyer (Cornelsen, Friedrich, Klett, Westermann)
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**
- Präsident der Stiftung Universität Hildesheim, Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich
 - Direktor des Instituts für Geographie, Prof. Dr. Martin Sauerwein
 - Vorsitzender des VDSG – LV Niedersachsen, Dr. Reinhard Kurz

- 10.15 Uhr** **Katastrophen und verkannter Wandel: Ursachen und Wirkungen von Landnutzungs- und Landschaftsveränderungen in Niedersachsen im vergangenen Jahrtausend**
Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork, Präsident der DGfG, CAU Kiel
- 11.00 Uhr** Kaffeepause / Ausstellung der Verlage
- 11.30 Uhr** **Strukturwandel Nord- und Südniedersachsens im Vergleich**
Prof. Dr. Elmar Kulke, Humboldt-Universität zu Berlin (angefragt)
- 12.15 – 13:00 Uhr** Mitgliederversammlung des Landesverbandes mit Neuwahl des Vorstandes
- ab 12.15 Uhr** Mittagspause: Mensa der Universität
- 14.00 – 15.00 Uhr** **Arbeitskreise AK 1 – 7 (1. Runde)**
- 15.00 – 15.15 Uhr** Kaffeepause und Wechsel für die Arbeitskreise
- 15.15 – 16.15 Uhr** **Arbeitskreise AK 1 – 7 (identisches Angebot zur 1. Runde)**
- 18.00 – 19.30 Uhr** **Stadtführung Hildesheim** (Treffpunkt: Marktplatz/Knochenhaueramtshaus)
- ab 19.30 Uhr** **Empfang des Vorstandes und geselliges Beisammensein:**
Knochenhaueramtshaus (am Marktplatz)

Themen der Arbeitskreise

AK 1	Demographischer Wandel in Niedersachsen	NN (ARL Hannover)
AK 2	Industrieräumlicher Wandel in Südniedersachsen	PD Dr. Martin Pries (Universität Lüneburg)
AK 3	Ländlicher Strukturwandel im Vergleich: Nordniedersachsen - Südniedersachsen	Prof. Kim Philip Schumacher (Universität Vechta)
AK 4	Tourismus als Entwicklungsfaktor	Dipl.-Geogr. Andreas Lehmborg (Tourismusverband Harz)
AK 5	Lokale und globale Ressourcen	Kali und Salz AG (angefragt)
AK 6	Kooperative Lernformen im Geographieunterricht am Beispiel Mystery	Dr. Andrea Rendel (Heilbronn)
AK 7	KC II : Abitur mit neuen Aufgabentypen ?	Dr. Reinhard Kurz (VDSG)

Freitag, den 28. September 2012

Exkursionen

Nr.	Thema / Ziel	Dauer	Leitung	Kosten
01	Landnutzung und Böden der Hildesheimer Börde	08:00 – 17:00 Uhr	Prof. Dr. Martin Sauerwein, Nico Herrmann (Universität Hildesheim)	35 Euro
02	Touristische Entwicklungspotenziale von Harz und Harzvorland	08:00 – 18:00 Uhr	Dr. Karin Kook, Lars Germershausen (Universität Hildesheim), NN (Nationalpark Harz)	35 Euro
03	Aktuelle Entwicklungen im ländlichen Raum Südniedersachsens	08:00 – 18:00 Uhr	Prof. Dr. Kim Philip Schumacher (Universität Vechta)	35 Euro
04	Salzgitter AG und phaeno Wolfsburg	08:00 – 18:00 Uhr	Alexandra Schautz, Ann-Christin Schulz (Universität Hildesheim)	35 Euro